



## „Aladin und die Wunderlampe“

Klassische englische Pantomime  
wird erstmals in Luxemburg aufgeführt

Aladin und seine Wunderlampe werden im späten Januar in Bonneweg zu sehen sein; zum ersten Mal wird eine klassische englische Pantomime in Luxemburg aufgeführt und zwar am 24., 25. und 26. Januar im „Casino Syndical“. Der Erlös wird an benachteiligte Kinder weitergeleitet, nämlich an SOS Kinderdorf International (u.a. das Merscher „Kannerduerf“) und an den „Anthony Nolan Appeal“ (Unterstützung für die Forschung von Knochenmarkleiden).

Die „Englische Pantomime“ – nicht im Sinne von Marcel Marceau zu verstehen – ist ein unterhaltsames, abwechslungsreiches Singspiel, das gerne in der Nachweihnachtszeit für Kinder jeden Alters aufgeführt wird. Die Geschichte wird einem erlesenen Märchenschatz entliehen: sehr beliebt ist gerade „Aladin und die Wunderlampe“, wo sich zugleich Märchenhaftes und Variété verknüpfen.

In jeder Pantomime gibt es einen Helden (einen „Principal Boy“ – von einer hübschen jungen Dame gespielt) und eine alte „Dame“ (eine Männerrolle), einen bösen Zauberer, eine gute Fee und

ein Fabeltier (vorzugsweise einen Drachen). Wohlbekannte Lieder werden gesungen (z.T. auch vom Publikum), und manche der vielen Witze beziehen sich wohlgemeint auf örtlich bekannte Ereignisse und Persönlichkeiten. In dieser Inszenierung wird auf englisch gesprochen und gesungen, aber das Geschehen wird zwischendurch auf französisch erläutert.

„Aladin“ wird von Pirate Productions aufgeführt, einer Truppe, die letzten Mai einen großen Erfolg bei der Operette „The Pirates of Penzance“ verbuchte. Die Truppe arbeitet ausschließlich für karitative Zwecke.

Die Vorstellungen finden wie folgt statt: am Donnerstag, dem 24., am Freitag, dem 25. und am Samstag, dem 26. Januar, jeweils um 20.15 Uhr und dazu noch eine Matinee – besonders auf jüngere Kinder eingestellt – am Samstag, dem 26. Januar um 15.00 Uhr. Kartenpreise: 100 F für Kinder unter 14 und 250 F für Erwachsene. Karten können telefonisch bestellt werden unter 34 81 53 (Mrs. Anne Wheeler) und 43 00 34 54 (Mr. Edward Seymour).